

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G.

Z 7261

München, 9. Februar 1899.
Brieffach P. A. 20.

Anfang März wird ausgegeben die **Erste Lieferung** der von uns schon für vorigen Herbst angekündigten

MONUMENTA PALÆOGRAPHICA

DENKMALER
DER
SCHREIBKUNST DES MITTELALTERS

ERSTE ABTEILUNG:

SCHRIFTTAFELN IN LATEINISCHER UND DEUTSCHER SPRACHE.

IN VERBINDUNG MIT

DR. HANS SCHNORR VON CAROLSFELD
OBERBIBLIOTHEKAR AN DER KGL. UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK MÜNCHEN

HERAUSGEGEBEN VON

DR. ANTON CHROUST
PROFESSOR DER KGL. UNIVERSITÄT WÜRZBURG

ERSTE SERIE.

24 zweimonatliche Lieferungen à 20 Mark ord., 16 Mark netto.

(Jede Lieferung enthält 10 Lichtdrucke auf holländischem Büttenpapier im Formate von 40:56 cm;
die Reproduktionen sind sämtlich in Originalgrösse.)

Der ersten Serie wird sofort die zweite mit ebenfalls 24 Lieferungen folgen. Später erscheint dann noch je eine Serie griechischer bez. orientalischer Schrifttafeln.

Herausgeber und Verlagsanstalt beabsichtigen die Herausgabe einer Sammlung von Schrifttafeln, die das allgemein zugängliche Material für die theoretische Erforschung der Geschichte der Schrift, — zunächst der lateinisch-deutschen, in absehbarer Zeit aber auch der griechischen und orientalischen, — vermehren und den praktischen palaeographischen Unterricht durch ein neues Lehrmittel fördern soll, das sich bei verhältnismässiger Wohlfeilheit alle Vorteile der modernen Lichtdrucktechnik zu eigen gemacht hat.

Käufer dieses Werkes sind Bibliotheken, Archive, die historischen und philologischen Seminare der Universitäten, Bücher- und Schriftfreunde.

Als Propagandamittel stellen wir einen Prospekt in Oktavformat zur Verfügung; ebenso bei begründeter Aussicht auf Absatz Lieferung 1.

Wir bitten zu verlangen.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.